

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 1034/2

Titel: In Linie angetreten

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Zum Geleit	9
Projekte des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zu „Geschichte, Struktur und Funktionsweise der DDR-Volksbildung“	11
Vorwort	15
Einführung	17

I Die Politisierung des Schulalltags

Autor(inn)en des Gesamtprojekts „Die Politisierung des schulischen Alltags in der DDR“: Sonja Kudella, Andreas Paetz und Heinz-Elmar Tenorth	21
Begriffsbestimmungen und Rahmen	23
Der systematische Rahmen 23 · Überlegungen zum Begriff der „Politisierung“ 25 · Politisierungsannahmen im Konzept von Totalitarismus- und Diktaturtheorien 30 · Erwünschte Politisierung – eine nicht selten vernachlässigte Dimension des Begriffes 33 · „Schulalltag“ – erziehungshistorische Erklärungen und pädagogische Dilemmata 35 · Resümee 38	
Dimensionen der Politisierung von Schule und Schulalltag	39
Staat und Gesellschaft – Politische und administrative Machtstrukturen im Bildungssystem 40 · Zentrum und Region – Politisierung des Bildungssystems zwischen Föderalismus und Zentralismus 44 · Schule als Organisation – Politisierung von Zielen und Strukturvorgaben der öffentlichen Erziehung 46 · Erziehung und Interaktion · Politisierung der Beziehungen von Lehrern und Schülern 58 · Zusammenfassung: Das Bildungssystem der DDR zwischen Intention, Funktion und Wirkungen 66	
Die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“	
Instrument zur Politisierung des Schulalltages in der DDR	71
Vorläufer und Frühgeschichte der Pionierorganisation 72 · Verschulung oder eigenständige pädagogische Arbeit – konzeptionelle Konflikte der 50er und 60er Jahre 78 · Funktionalisierung der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ nach dem Bau der Mauer 90 · Die Realität der Pionierarbeit – die Wahrnehmung der Betroffenen 99 · Pionierhäuser – Freizeit in scheinbarer Selbstbestimmung 102 · Das Jahr 1989 – Endpunkt der Entwicklung der sozialistischen Pionierorganisation in der DDR 107 · Kritik an der Pionierorganisation in der	